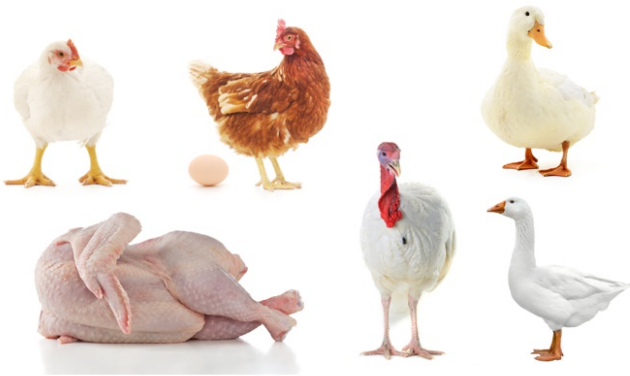


# Beschaukurs für die Direktvermarktung von Geflügel und Kaninchen – Tierhaltung, Tierbeurteilung und Beschau

---



<b>Termin:</b>	22. Juni 2021
<b>Beginn:</b>	09.00 Uhr
<b>Ende:</b>	17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Burgenländische Landwirtschaftskammer, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt
<b>Anerkennung:</b>	3 TGD-Weiterbildungsstunden
<b>Freie Plätze:</b>	1 von 12

## Vortrag von

Dr. Bärbel Mägdefrau-Pollan, Dr. Martina Ortner und Ing. Wolfgang Pleier

## Zielgruppe

bäuerliche Direktvermarkter von Geflügel

## Fachbereich

Direktvermarktung

## Beschreibung (Kompetenzerwerb)

Für DirektvermarkterInnen von Geflügel gibt es Erleichterungen bzw. Ausnahmen für den Bereich Schlachtier- und Fleischuntersuchung. Durch Absolvierung dieses Seminars können LandwirtInnen den entsprechenden Schulungsnachweis für die Fleischbeaschau erlangen. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen und Geflügelkrankheiten steht die praktische Beschau von Tierkörpern im Fokus.

**Teilnehmer, welche die Theorie online absolviert haben, können im Rahmen dieses Kurses den verpflichtenden Praxisteil (Fleischbeschau) nachholen.**

**Bitte einfach zum gewünschten Termin anmelden!**

## Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Richtige Betäubung und Schlachtung
- Hygienemaßnahmen und -kontrollen
- Geflügelkrankheiten
- Lebensmittelsicherheit
- Dokumentation
- Haltung und Transport
- Untersuchung, Beurteilung und Beprobung des Schlachtkörpers

## Organisation

Viktoria Egger / NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung Österreich  
Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien  
T: +43 (1) 334 17 21 - 63

egger@zag-online.at, <https://www.nutztier.at/bildung>



## Partner und Programme



## Information und Anmeldung

Eine Anmeldung unter [www.nutztier.at/bildung](http://www.nutztier.at/bildung) ist erforderlich. *Selbstanmeldungsrabatt € 5.-*

geförderter Teilnehmerbeitrag € 65.-\*

ungeförderter Teilnehmerbeitrag € 130.-

\*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnehmergebühr.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

